



BauSU®
Geräteverwaltung

BauSU® Hauptmodul Geräteverwaltung



Die Geräteverwaltung als ein Standbein des effektiven Baustellenmanagements

Die Organisation des Maschinen- und Geräteeinsatzes in einem Bauunternehmen bedarf oft einer umfassenden und zeitaufwändigen Verwaltung. Wenn hierbei nur mit Gefühl oder manueller Aufzeichnung organisiert wird, verlieren Sie sehr schnell den Überblick, und Kosten verursachende Fehldispositionen sind vorprogrammiert. Beugen Sie dem frühzeitig vor. Mit der BauSU Geräteverwaltung, das als Hauptmodul für die modular aufgebauten BauSU Programme entwickelt wurde, lassen sich alle geräterelevanten Verwaltungsroutinen abbilden, per Knopfdruck abfragen und aussagekräftig auswerten.

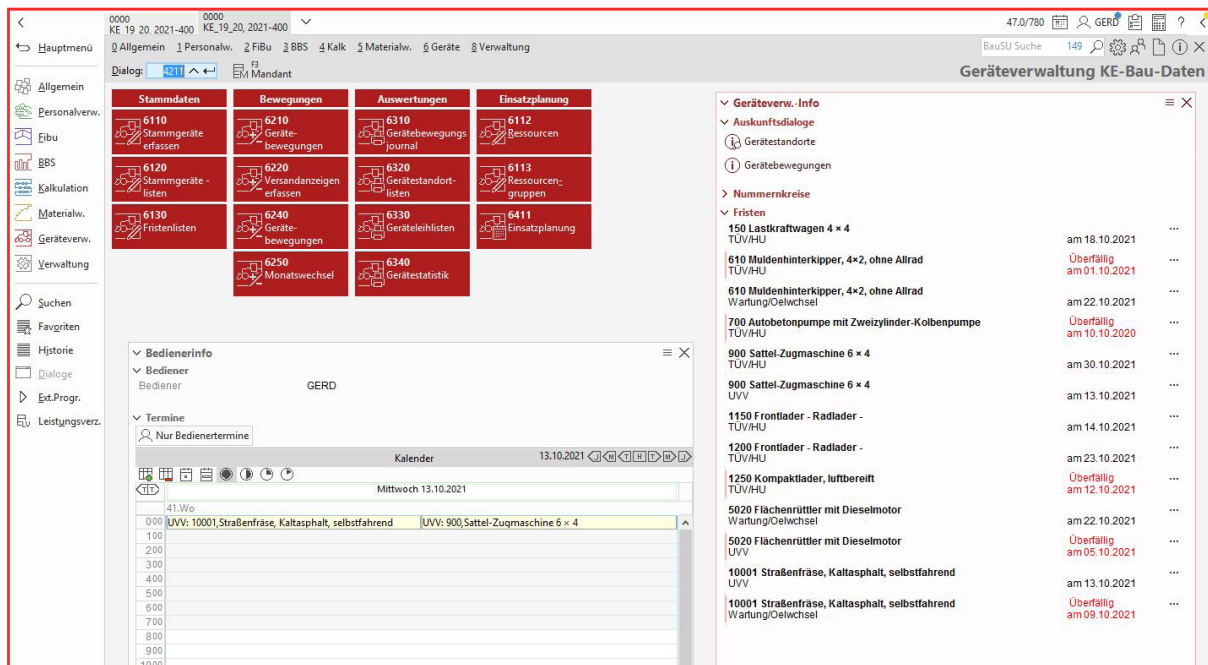


Abb. 1: Frei gestaltbares Hauptmenü Bau-Geräteverwaltung

Terminüberwachung, Standortverfolgung und Kostenkontrolle

Die BauSU Geräteverwaltung führt zu einer optimalen Organisation, verschafft Planungssicherheit und erzielt eine nicht unbeträchtliche Zeitersparnis, die in gewinnmaximierende Aktivitäten eingebracht werden kann.

Mithilfe der BauSU Geräteverwaltung können Sie Einzel- und Mengengeräte verwalten, koordinieren und disponieren. Das unkompliziert zu bedienende Programm orientiert sich praxisnah an der Arbeitsweise der Lagerverwalter und Disponenten. Aufgabenstellungen wie Terminüberwachung, Standortverfolgung, Informationen zur Gerätebewegung und Gerätemietabrechnungen sind zeitnah auszuwerten. Die Einhaltung von Gerätefristen oder die Optimierung eines geplanten Geräteeinsatzes wird das Produktivitätsvolumen des Fuhrparks maximieren.

Baugerätestammlblatt

Ein übersichtlich gestaltetes Gerätestammlblatt erlaubt es, auf mehreren Registerseiten alle geräterelevanten Grunddaten einzugeben. Als Hilfsmittel zur automatisierten Datenerfassung wird ein Datenimport der BGL (BGL 1991 oder BGL 2001) angeboten. Die eingelesenen Werte können ergänzt oder verändert werden. Wird diese Importfunktion nicht genutzt, wird Ihnen angeboten, Ihre Gerätewerte manuell zu erfassen.

In Verbindung mit dem BauSU Zusatzmodul Anlagenbuchhaltung ist optional ein direkter Zugriff auf das zugewiesene Anlagegut mit direkter Navigation dorthin möglich (inkl. Information zu den Vorausberechnungsvarianten). Eine schnelle Information über die Geräteabschreibung ist somit jederzeit verfügbar.

Zusätzlich zu den normalen Gerätestammdaten, die durch Hinterlegung eines Bildes (*.jpg, *.bmp) und eines Memotextes vervollständigt werden, können schon jetzt aussagekräftige Stammlblätter erzeugt werden. Durch die nachfolgend beschriebenen Zusatzeingaben, die über eine reine Gerätstammdefinition und Gerätestandortverwaltung hinaus Daten vorhalten, sind weitere Automatismen, wie z. B. **Verrechnungssätze**, **Gerätekostenblatt**, **Kalkulationsansätze bilden**, **Fristen** oder **Zusatzgeräte** möglich.

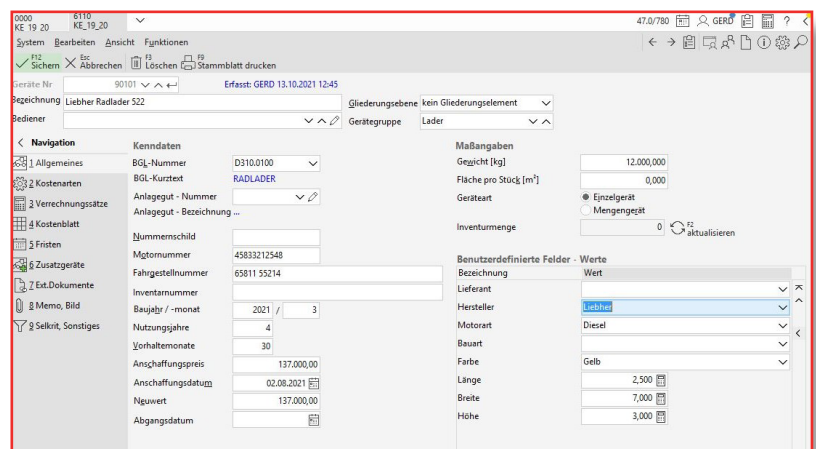


Abb. 2: Stammgeräte erfassen - Grunddaten

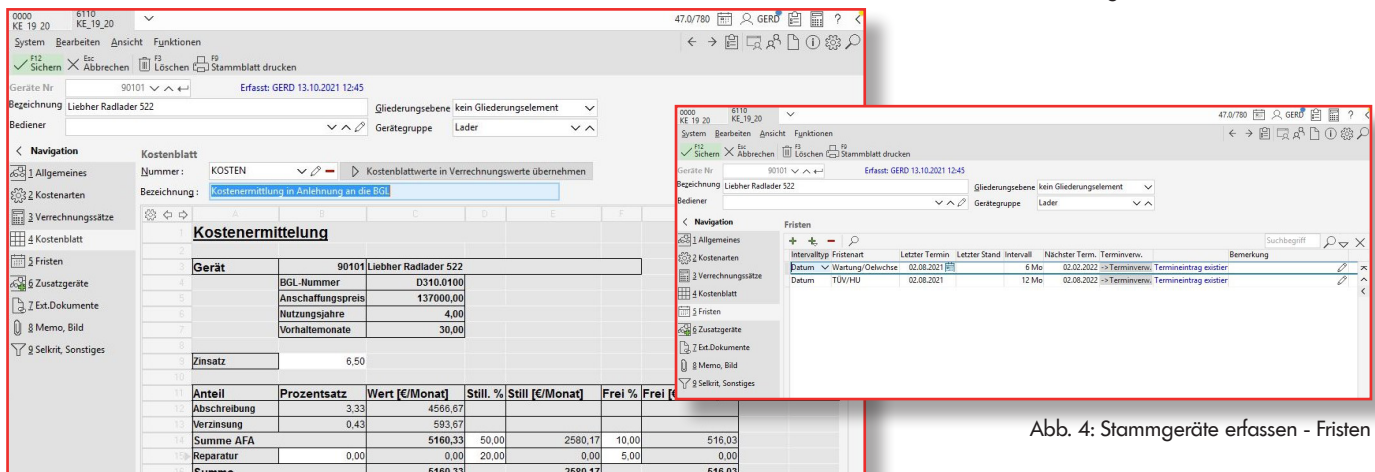


Abb. 3: Stammgeräte erfassen - Kostenblatt

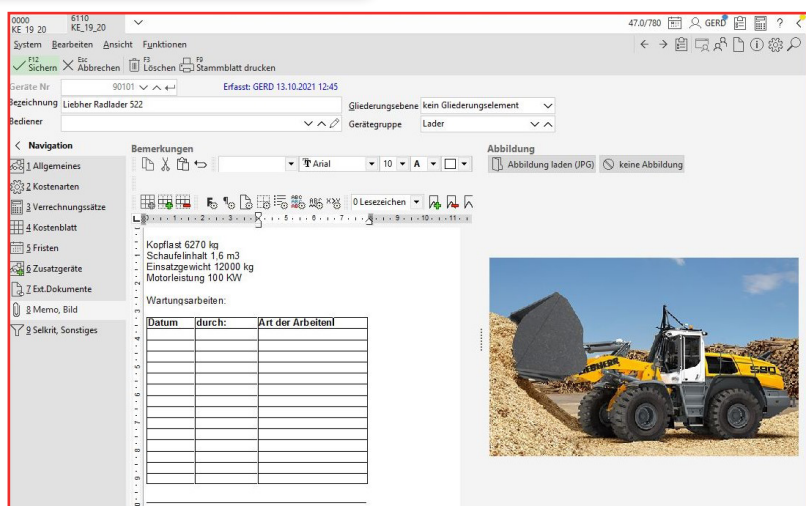


Abb. 5: Stammgeräte erfassen - sonstige Informationen

Verrechnungssätze

Haben Sie das Gerät über BGL-Daten eingelesen (hierbei wäre auch eine Interpolation mehrerer Geräte möglich), werden Ihnen die Verrechnungssätze bereits angezeigt. Diese können natürlich angepasst werden. Eine Verwaltung für unterschiedliche Verrechnungseinheiten (Monat, Wochenstunden, Stunden, Betriebsstunden, Pauschal oder Verbrauch), sowie verschiedene Verrechnungsarten (Normal, Stillgelegt, Freigemeldet und 2 verschiedene ARGE-Sätze) sind vorgesehen. Dies erlaubt eine umfassend variable Abrechnungssteuerung.

Den jeweiligen Verrechnungseinheiten kann genau ein Verrechnungssatz zugeordnet werden oder man unterteilt die Herkunft dieses Wertes in unterschiedliche Ansätze (Miete, Afa, Reparatur, Wartung, Bedienung und Energie). Ergänzt wird dies durch die Möglichkeit, auch Verladekosten und Auf- bzw. Abbauzeiten/Kosten in die Kostenermittlung einfließen zu lassen.

Gerätekostenblatt

Möchten Sie die o.a. Verrechnungssätze automatisch über bereits erfasste Basiswerte des Gerätestamtblatts berechnen lassen? Selbstverständlich sind hierzu Kostenblätter bereits in der Stammdatenverwaltung vordefiniert. Diese können von Ihnen beliebig verändert oder ergänzt werden. Auch die Neuanlage von Kostenblättern ist vorgesehen. Damit lassen sich über die integrierte BauSU Tabellenkalkulation unternehmensspezifische Verrechnungsvarianten abbilden und verwalten.

Kalkulationsansätze bilden

Lassen Sie sich doch einfach automatisch aus den ermittelten Gerätewerten Kalkulationsansätze bilden. Die entsprechende Abteilung wird es Ihnen danken. Somit ist gewährleistet, dass dem Kalkulator die von der Geräteverwaltung aktualisierten Gerätekostenverrechnungssätze pro Geräteeinsatzstunde zeitnah zur Verfügung gestellt sind. Dies lässt auch erkennen, wie effizient Daten innerhalb eines modular aufgebauten Softwaresystems fließen können und wie Mehraufwand durch dieses System unterbunden wird.

Fristen

Wurden in Ihrem Unternehmen auch schon einmal wichtige Gerätefristen übersehen? HU- und Wartungsintervalle nicht eingehalten? Dies hat nun ein Ende. Sie können Fristarten verwalten. Sie werden diese frei definieren können und Intervalltypen (Datum, Kilometerstand oder Betriebsstunden) zuweisen. Pro Frist kann ein Bemerkungstext erfasst werden. Durch Eingabe des letzten Termins und eines Zeit- bzw. Kilometerintervalls werden neue Termine festgelegt. Dabei ist eine automatische Übertragung in die integrierte BauSU Terminverwaltung (mit umfassender Terminbeschreibungsmöglichkeit und Erinnerungsoption) vorgesehen. Eine Historie über alle durchgeführten Gerätetermine ist somit „per Mausklick“ am Bildschirm nachzuvollziehen oder Sie drucken eine Fristenauswertung selektiv nach Datum bzw. Kilometerstand und Fristenart in beliebiger Sortierfolge oder Sie lassen sich in Kalendariumsansicht alle Gerätefristen am Bildschirm anzeigen - die Baugeräteverwaltung bietet alle Möglichkeiten zur umfassenden Fristenverwaltung.

Zusatzgeräte

Bei der Bewegung Ihrer Stammgeräte sollen optional auch automatisch Zusatzaggregate mitbewegt werden? Diese „Zusatzgeräte“ können den Einzelgeräten zugewiesen werden, um beim Geräteversand automatisch, optional mit berücksichtigt und bewegt zu werden. Das ermöglicht es, in sehr einfacher Form alle Bereitstellungs- bzw. Vorhaltegerät einer Kolonne, eines Baustellencontainers oder eines Werkstattwagens durch nur eine einzige Eingabe / Buchung zu bewegen.

Disposition: Geräte, Verbrauchsmaterial, Personal, Kolonnen

Die für die Versandanzeige bereits beschriebene Variante einer Geräte- und Materialbewegung wird hiermit um eine Gerätegruppen-, sowie eine Personal-, Berufsgruppen- und Kolonnenverwaltung ergänzt. Darüber hinaus ist das Arbeiten mit diesem Dialog nicht beschränkt auf eine Versandanzeige von einer Ursprungs- an eine Zielbaustelle, sondern bietet vielmehr eine Übersicht über alle durchgeführten Dispositionen in einem bestimmten, variablen Zeitraum und in kalendarischer, grafischer Form. Die Ressourcenauslastung Ihres Unternehmens ist sofort zu erkennen. Ein automatisches Generieren der bereits beschriebenen Versandanzeigen ist möglich. Darüber hinaus kann auch aus einer schon vorgenommenen Disposition eine Rechnung erzeugt werden. Das ist Datenfluss par excellence.

Ankunft	Baustelle	Anzahl	Gerätenummer	Bez.Index (GERAET)	Motornummer	Nummernschild
= 01.09.2020	2020-230	1	1300	BAGGERLADER MIT ALLRADANTRIEB 2147-8795-336		
= 03.02.2021	2017/B30	1	1600	FRONTLADER - RADLADER -		
= 01.08.2018	2018/B42	1	2100	TURMKR FB UD AUFST L (WO.-STD)	5487 598 554	
= 07.10.2019	2018/B42	1	2300	BETONVERT KRANTURM (WO.-STD)	254-6598-587	
= 03.02.2021	2017/B30	1	2400	AUTOKR TELE GELAENDE (STD) (BET	111-987-877	H-SU 1111
= 06.09.2021	2021/B02	1	4000	KOMPRESSOR	1254/569-3	H-XB 255
= 06.09.2021	2021/B02	1	4020	HAMMER ABB DRUCKL FG		
= 01.09.2020	2020-230	1	4030	BOHRKRONEN-SCHLEIFMASCHINE,		
= 07.10.2019	2018/B43	1	4040	BOHRHAMMER		
= 07.10.2019	2018/B43	1	5020	FLÄCHENRÜTTLER MIT DIESELMOTC		
= 09.04.2018	2017/B10	150	8100	RAHMEN 40/0,5 ST		
= 17.12.2019	2019/B40	1	10000	STIHL MOTOR-KETTENSÄGE		
= 06.09.2021	2021/B02	1	10001	STRABENFRÄSE, KALTASPHALT, SELI 0815/987654321		
= 06.09.2021	2021/B02	1	10002	NIVELLIEREINRICHTUNG, EINSEITIGE 4711/123458		
= 06.09.2021	2021/B02	1	90101	LIEBHER RADLADER 522	45833212548	

Abb. 9: Gerätestandorte als Bildschirm-Schnellinformation

Gerätemonatsabschluss																	
September 2021																	
Mit BBS-Belastung																	
2021/B02 Wussegel Strassensanierung																	
Gerätenummer	Bezeichnung	Am	+/-Anz	Anz.	Von-An	Bau	Einheit	Art	Tage/Std	Miete	AfA	Reparatur	Wartung	Bedienung	Energie	Verladung	Summe
100	Zweiseitenkippeinrichtung für Fahrzeuge mit Ladekran (Heckaufbau) für P.2.00 und P.2.11	6.9.	Zug	1	1	10	Monat	Normal	25	0,00	745,83	654,17	0,00	0,00	0,00	0,00	1.400,00
110	Hydraulische Seilwinde mit Seilwickelvorrichtung, Sicherheitseinrichtungen nach VBG 8, 38 Kr	6.9.	Zug	2	2	10	Monat	Normal	25	0,00	50,00	10,00	5,00	0,00	0,00	0,00	65,00
600	Muldenhinterkipper, 6x4, ohne Allrad	6.9.	Zug	1	1	2020/B01	Monat	Normal	25	0,00	2.883,33	2.541,67	0,00	0,00	0,00	0,00	5.425,00
4000	KOMPRESSOR	6.9.	Zug	1	1	2019/B40	Monat	Normal	25	83,33	91,67	100,00	108,33	116,67	125,00	0,00	625,00
4020	HAMMER ABB DRUCKL FG	6.9.	Zug	1	1	2019/B40	Monat	Normal	25	8,33	16,67	25,00	33,33	41,67	50,00	0,00	175,00
10001	Straßenfräse, Kaltasphalt, selbstfahrend	6.9.	Zug	1	1	2020/B01	Monat	Normal	25	0,00	800,00	741,67	0,00	0,00	0,00	0,00	1.541,67

Abb. 10: Gerätekostenermittlung für Baustellen

Leistungsmerkmale der Bau-Geräteverwaltung im Überblick

■ Stammdaten

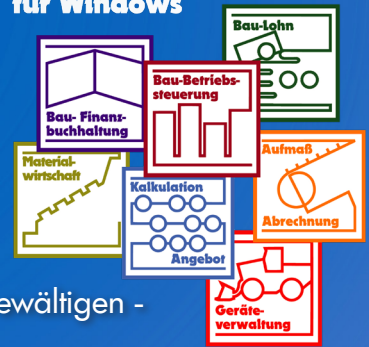
- ▶ Übernahme der Daten aus der Bau-Geräte-Liste (BGL)
- ▶ Mengen- und Einzelgeräte definierbar
- ▶ Direkte Navigation zum gleichlautenden Anlagegut (optional)
- ▶ Verrechnungssätze für Bewegungen (Normal/Freigemeldet/Stillgelegt/2ARGE-Sätze)
- ▶ Verrechnungseinheiten (Monat, Wochenstunden, Stunden, Betriebsstunden, Verbrauch)
- ▶ Integrierte Gerätekostenermittlungsblätter (angelehnt an die BGL)
- ▶ Frei definierbare Gerätekostenermittlungsblätter
- ▶ Eingabe von Fristen mit Termin und Intervall (HU/Werkstatt Check)
- ▶ Verwaltung von Zusatzgeräten
- ▶ Erzeugung von Gerätekalkulationsansätzen für die Vorkalkulation
- ▶ Gerätememotext und Abbildung

■ Gerätebewegungen

- ▶ Geräteeinsatz und Abrechnung
- ▶ Erfassung über Gerätebewegungsdialog mit Plausibilitätskontrolle
- ▶ Erfassung über Versandanzeigen
- ▶ Erfassung über Disposition mit Ressourcenverwaltung (optional)
- ▶ Automatische Mitbuchung von Zusatzgeräten
- ▶ Normale Bewegung, Freimeldung, Stilllegung

■ Auswertungen

- ▶ Stammgeräteblatt
- ▶ Fristenlisten
- ▶ Erzeugung von Versandscheinen für Geräte mit gleichzeitiger Materialbewegung
- ▶ Standort- und Baustellenlisten
- ▶ Monatsabrechnung mit automatischem Übergang in die Baustellen-Nachkalkulation
- ▶ Gerätebewegungsjournal, Gerätelisten sortiert nach Geräten, Baustellen oder Datum
- ▶ Ausleihliste nach Personen



BauSU Zusatzmodule

Ergänzend zu allen BauSU® Hauptmodulen haben wir eine Reihe leistungsstarker Zusatzmodule entwickelt, die unsere Anwender mit umfassenden Arbeitshilfen unterstützen, um aktuelle und zukünftige Aufgaben leichter zu bewältigen - so auch für die Geräteverwaltung:



Einsatzplanung/Disposition

Das Zusatzmodul **Einsatzplanung/Disposition** dient der effektiven Planung von Ressourceneinsätzen unter Berücksichtigung von Mitarbeitern, Geräten und Artikeln.

Alles zur zuverlässigen, termingerechten Planung aller Einsätze!

Unser Erfolg gründet sich auf eine über 40-jährige Erfahrung und fachliche Kompetenz. Bau-Software erfordert viel Individualität – bei uns ist sie integriert! Wir erfüllen firmeninterne Ansprüche, die keine Standard-Software erfüllen kann. Unsere Entwicklungsabteilung ist Dank ihrer Flexibilität in der Lage, auch Besonderheiten in das Programm einzubauen. Bei uns finden Sie individuelle Beratung, Ideen sowie zeitgerechte und zielgerichtete Lösungen und deren Umsetzung. Verlangen Sie für Ihr Unternehmen das Beste - unsere maßgeschneiderte, individuelle Bau-Software.

Bürozeiten: Mo.-Do.: 9⁰⁰-12³⁰ und 13³⁰-17⁰⁰ Uhr · Fr.: 9⁰⁰-12³⁰ und 13³⁰-15⁰⁰

Zentrale · Hannover

Wietze-Aue 72 · 30900 Wedemark
Telefon: 05130 6075 - 110
Fax: 05130 6075 - 185
E-Mail: Info@BauSU.de

Büro · Karlsruhe

Barthelsmühlring 2 · 76870 Kandel
Telefon: 05130 6075 - 410
Fax: 05130 6075 - 485
E-Mail: Karlsruhe@BauSU.de

Büro · Dresden

Am Hartheberg 21 · 01737 Kurort Hartha
Telefon: 05130 6075 - 710
Fax: 05130 6075 - 785
E-Mail: Dresden@BauSU.de

Büro · München

Hauptstraße 8a · 82008 Unterhaching
Telefon: 05130 6075 - 210
Fax: 05130 6075 - 285
E-Mail: Muenchen@BauSU.de

Büro · Dortmund

An der Wehmarheide 34 · 44536 Lünen
Telefon: 05130 6075 - 510
Fax: 05130 65 - 585
E-Mail: Dortmund@BauSU.de

Büro · Berlin

Calvinstraße 5a · 10557 Berlin
Telefon: 05130 6075 - 810
Fax: 05130 6075 - 885
E-Mail: Berlin@BauSU.de

Büro · Regensburg

Dangelsdorf 13 · 93192 Wald
Telefon: 05130 6075 - 310
Fax: 05130 6075 - 385
E-Mail: Regensburg@BauSU.de

Büro · Hamburg

Ochsenzoller Str. 147 · 22848 Norderstedt
Telefon: 05130 6075 - 610
Fax: 05130 6075 - 685
E-Mail: Hamburg@BauSU.de

Büro · Bamberg

Lange Str. 4 · 96047 Bamberg
Telefon: 05130 6075 - 910
Fax: 05130 6075 - 985
E-Mail: Bamberg@BauSU.de